

**Freie
Demokraten**

FDP Arnstadt

**Wer seine Heimat liebt,
macht sie besser!**

**Wahlprogramm für die
Arnstädter Stadtratswahl 2019**

Arnstadt: BÜRGER – nah ; FREIHEIT – lich ; VORAN – bringen

Als Freie Demokraten sind wir überzeugt, dass wertvolles und produktives Wissen nicht gebündelt in den Büros von Ämtern, Ministerien und politischen Parteien liegt, die damit Pläne für das Leben der Bürgerinnen und Bürger im Lande erstellen können, sondern bei den einzelnen Menschen, auf denen unsere Gesellschaft aufbaut. Wir Freien Demokraten setzen uns deshalb für persönliche Freiheit, wirtschaftliche Freiheit und Privatheit ein. Diese Anliegen sind für uns die wesentliche Grundlage einer offenen Gesellschaft in einer Sozialen Marktwirtschaft.

Die persönliche Freiheit eines jeden einzelnen Menschen und ein möglichst freies und auf Freiwilligkeit beruhendes wirtschaftliches Handeln sind für uns untrennbar miteinander verbunden. Wir machen uns deshalb für eine solide und zukunftsorientierte Wirtschaftsentwicklung in unserer Region stark. Denn nur da, wo Geld verdient wird, sind auch ausreichend Mittel für die Erfüllung wichtiger kommunaler Aufgaben vorhanden. Zu diesen zählen wir etwa Bildungsausgaben und Transferleistungen für Menschen und Familien in Notlagen.

Die FDP Arnstadt setzt sich für eine solide Finanzpolitik in unserer Stadt ein. Dazu gehört die Vermeidung neuer Schulden, die die Menschen in unserer Stadt künftig mit höheren Abgaben belasten. Im Gegenteil wollen wir die Gebühren und Abgaben für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt eher senken. Auch Unternehmen, besonders kleine und mittlere Betriebe, sollen steuerlich hier nicht schlechter stehen als in anderen Kommunen.

Arnstadt: BÜRGER - nah

Prüfung städtischer Satzungen

Die Schaffung neuer politischer Gremien lehnen wir ab. Die FDP Arnstadt beabsichtigt, die wesentlichen kommunalen Satzungen auf ihre Angemessenheit und Verhältnismäßigkeit zu prüfen. Einschränkende Wirkungen insbesondere für potenzielle Handels- und Gewerbetreibende wollen wir abschaffen. Neue Satzungen müssen so einfach wie möglich gestaltet werden, um einerseits größere Gestaltungsmöglichkeiten, andererseits aber auch mehr Rechtssicherheit für Händler, Handwerker, Gastronomen, Kulturschaffende, Hotel- und Pensionsbetreiber und Immobilieneigentümer sicherzustellen.

Digitalisierung und Bürokratieabbau

Wir wollen das digitale Rathaus. Arnstadt braucht eine bürgerfreundliche Verwaltung. Arnstadt's Bürger sollen zeitnah einen modernen, bürgernahen „Dienstleister Stadtverwaltung“ bekommen. Wir wollen auf einen deutlichen Bürokratieabbau hinwirken und eine umfassende Digitalisierung der Verwaltungsprozesse anstrengen. Die Verwaltungsdienstleistungen sollen künftig online abgewickelt werden können. Dies betrifft etwa die Beantragung einer Hausnummer oder eines Kita-Platzes, aber auch die An- oder Abmeldung eines Hundes oder der Beantragung einer Genehmigung für das Aufstellen eines Gerüstes. Entsprechende Formulare und Verwaltungsakte sollen in einer einfachen und verständlichen Art und Weise formuliert werden. Den Menschen, die in unserer Stadt leben, sollen zeitaufwendige Behördengänge und lästiger Papierkram künftig erspart werden. Formalitäten erledigen mit wenigen Mausklicks, 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr!

Der konsequente Umsetzungsprozess DigiNetz macht den Weg frei für schnelles Internet für Bürgerinnen und Bürger. Für die FDP ist der Ausbau von öffentlich frei zugänglichen W-LAN-Netzen ein Ausdruck von Lebensqualität und Moderne.

Weniger Baustress

Ein möglichst freies und individuelles Bauen ist uns wichtig. Die Individualität jedes Menschen spiegelt sich auch im eigenen Wohn-, Lebens und Erholungsraum wider. Wir setzen uns politisch für die Schaffung neuer Bauplätze ein. Darüber hinaus wollen wir Hausbesitzern einen größeren Handlungsspielraum bei der Verwirklichung ihrer „Traumhäuser“ geben. Städtebauliche Konzepte und Bebauungspläne sollen sich an Mindestanforderungen orientieren. Übermäßige Vorschriften für die Arnstädter Bürger lehnen wir ab.

Familienfreundlichkeit, Bildung und Kinderbetreuung

Wir sind für familienfreundliche Rahmenbedingungen. Angebote für Familien in der Stadt zählen zu den wichtigsten Standortfaktoren, die unsere Stadt und unser ländliches Umland attraktiv für den notwendigen Zuzug von Arbeitskräften und lebenswert machen. Wir setzen uns für Investitionen in die Kindertagesstätten und Bildungseinrichtungen unserer Stadt ein, die heute ein wichtiger Teil der Bildungsrepublik Deutschland sind. Wir setzen auf spezialisiertes und zugleich lebenslanges Lernen mit den entsprechenden Rahmenbedingungen. Von der Kindertagesstätte bis hin zur Schule sowie der Aus- und Weiterbildung sollen die Menschen unserer Stadt vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote nutzen können.

Die Anforderungen an die Arbeit von Kindertagesstätten in Deutschland haben in den vergangenen 20 Jahren stetig zugenommen. Erfolgreiche Bildungsprozesse werden getragen von hervorragend ausgebildeten Fachkräften und einer guten räumlichen und sächlichen Ausstattung. Wir wollen eine anständige finanzielle Mittelbereitstellung und damit eine Verbesserung der Bedingungen der Kindertagesstätten in der Stadt Arnstadt.

Soziales

Wir berücksichtigen die sozialen Interessen aller Menschen, die in Arnstadt leben. Wir sind für eine leistungsstarke, kommunal finanzierte öffentliche Daseinsvorsorge, die die leistungsfähigen Bürger unserer Stadt finanziell aber nicht übermäßig belasten darf. Für ein dauerhaft friedliches Zusammenleben ist ein fairer Ausgleich der Interessen aller Bevölkerungsgruppen zu erreichen. Ein wichtiger Baustein der sozialen Infrastruktur ist für uns das ehrenamtliche Engagement unserer Bürger, die sich auch neben ihren beruflichen und familiären Verpflichtungen ehrenamtlich in Vereinen und anderen Organisationen engagieren. Dieses Engagement ist dauerhaft mit nachhaltiger Finanzierung zu unterstützen.

Arnstadt: FREIHEIT - lich

Kommunale Zusammenarbeit stärken

Wir wollen eine verstärkte Kooperation mit unseren Nachbarn. Durch die Nähe der Stadt Arnstadt zum Universitätsstandort Ilmenau besteht ein großes Potential zur städtischen Kooperation. Von einer intensiven Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Ilmenau können die Menschen in beiden Städten in vielerlei Hinsicht profitieren. Ilmenauer Studenten können nicht nur in Arnstadt wohnen, sondern auch in den zahlreichen innovativen Betrieben in und um Arnstadt (Erfurter Kreuz) im Rahmen ihrer universitären Ausbildung (Praktika) und darüber hinaus arbeiten und ihr erlangtes theoretisches Wissen mit praktischen Fähigkeiten kombinieren. Die wissenschaftlichen Kooperationen zwischen Unternehmen und der TU Ilmenau im Sinne gemeinsamer Forschungsprojekte kann im Rahmen der Möglichkeiten durch die Stadt Arnstadt

gefördert werden (Verfügbarkeit öffentlicher Förderprogramme). Für diese und andere innovative Initiativen setzen wir uns als FDP Arnstadt ein.

Arnstadt und Ortsteile: Starke Kreisstadt in der Zukunft

Wir stehen für Eingemeindungen ohne Zwang. Mit dem Zusammenschluss Wipfratal sind neue Chancen aufgetan, um schlagkräftiger in die gemeinsame Zukunft zu gehen. Wir wollen auch künftig für parteiübergreifenden Dialog und die Aussprache mit anderen politischen Vereinigungen und Fraktionen eintreten. Wir setzen uns für sachliche und ideologiefreie kommunale Entscheidungen ein.

Die FDP Arnstadt steht hierbei für Offenheit! Bei sehr strittigen Themen setzen wir auf Bürgerbeteiligung in Form von Bürgerbefragungen, um bürgernähere Entscheidungen herbeizuführen. Dadurch wird nicht nur die Verantwortung der Menschen in Arnstadt gestärkt, sondern auch die Akzeptanz der politischen Prozesse.

Nicht nur dem Straßenbau in allen Ortsteilen messen wir eine ganz besondere Bedeutung bei. In der kommenden Wahlperiode wollen wir uns für neue Investitionen in die gesamte kommunale Infrastruktur einsetzen.

Finanzen und Investitionen priorisieren

Die finanzielle Lage der Stadt Arnstadt hat sich positiv entwickelt und stabilisiert. Gleichzeitig hat die Politik in der Vergangenheit Verbindlichkeiten für die Arnstädter Bürger geschaffen: die Pro-Kopf Verschuldung der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt liegt heute bei etwa 1.000 EUR.

„Die Schulden von heute sind die Steuern von morgen“. Auch und besonders im Sinne einer Generationengerechtigkeit dürfen wir nicht Kosten unseres Lebensstandards in die Zukunft verlagern und künftigen Generationen aufbürden. Unsere Bürgerinnen und Bürger verdienen eine transparente und auf Vorsicht bedachte Ausgabenpolitik. Die nachhaltige Finanzierbarkeit öffentlicher Aufgaben muss sichergestellt werden. Als FDP Arnstadt wollen wir bereits jetzt mehr Rücklagen aufbauen sowie die Ausgabenlast senken. Wir wollen eine Ausgabenpolitik, die öffentliche Mittel sparsam und effektiv einsetzt. Die städtischen Investitionsvorhaben wollen wir sorgsam bewerten und mit Augenmaß priorisieren.

Grundsteuer

Wir wollen nicht, dass Wohneigentum noch stärker besteuert wird. Auch wenn auf die Landes- und Bundespolitik nur bedingt Einfluss genommen werden kann, ist sicherzustellen, dass es durch die Reform der Grundsteuer nicht zu einer Mehrbelastung von Hauseigentümern und Mietern kommt. Dies kann ggf. durch die entsprechende Gestaltung des Grundsteuerhebesatzes erreicht werden.

Extremismus auf allen Ebenen des politischen gesellschaftlichen Lebens entschieden begegnen

Die FDP steht für eine offene, pluralistische Gesellschaft, tritt jedoch jeder Form des politischen, religiösen oder gesellschaftlichen Extremismus entschieden entgegen.

Politisches Engagement ist uns wichtig. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass in aller Regel kollektivistische Forderungen von linken und rechten Gruppierungen unsere offene Gesellschaft spalten. Die persönliche Freiheit eines jeden Bürgers ist eine unverrückbare Grundlage liberaler Politik in Arnstadt. Polarisierende Forderungen und ein politisch verordneter Gruppenzwang haben in der Vergangenheit immer wieder zu einer nachhaltigen Einschränkung der persönlichen Freiheit der Menschen geführt.

Eine öffentliche Wahrnehmung von Arnstadt als Hort extremistischer Gruppen oder extremistischer politischer Aktionen gibt unserer Stadt ein dauerhaft ein negatives Image und wirkt abschreckend auf Besucher und Gäste. Für den notwendigen Zuzug von Arbeitskräften auch aus dem Ausland ist dies ein nicht zu unterschätzender Standortnachteil. Diesen Tendenzen stellen wir uns politisch entgegen.

Arnstadt VORAN – bringen

Stadtentwicklung für Arnstadt

Unsere Innenstadt soll für die Arnstädter Bürger wieder an Attraktivität gewinnen. Zur stärkeren Belebung der Innenstadt ist die Ansiedlung neuer Gewerbetreibender und Kulturangebote zu unterstützen.

Die Gewerbetreibenden, Gastronomen, Vereine, und Kulturschaffende, die mit ihren Angeboten die richtigen Akzente setzen können, könne unterstützt werden durch:

- eine verbesserte Erreichbarkeit der Innenstadt durch die Schaffung von Kurzzeitparkplätzen und alternativen Parkmöglichkeiten,
- die Initiierung eines städtischen Leerstands-Managements, auch unter Einbeziehung von Kunst- und Kulturschaffenden, Vereinen und Verbänden, um Immobilieneigentümern eine zeitlich beschränkte Nutzung zu ermöglichen. Das Leerstands-Management-system wollen wir in ein Online-Informations- und Dialogportal integrieren, um Anbieter und Nachfrager effizient zusammenzubringen,
- einen Bürokratieabbau und schnelle Bearbeitungszeiten im Zusammenhang mit notwendigen Genehmigungen,
- belebende Inseln, die den Aufenthalt in der Innenstadt attraktiver machen,
- Verbesserung kulturtouristischer Konzepte, um weiterhin Gäste in unsere Stadt zu bringen,
- das Prüfen der Umgestaltung des Innenhofes unserer „Musikschule unter freiem Himmel“ als eigene Verweilmöglichkeit,
- eine Förderung der Außengastronomie,
- eine stärkere Identifikation der Arnstädter mit den Innenstadthändlern.

Sport & Kultur

Angebote für sportliche Aktivitäten müssen in Arnstadt einen ebenso hohen Stellenwert einnehmen wie kulturelle Angebote. Die Vielzahl von Vereinen mit unterschiedlichen Sportarten sind ein Aushängeschild für Arnstadt und damit gute und vor allem bürgernahe Werbung für unsere Stadt. Sportvereine, Sportveranstaltungen, kulturelle Programme und Events verleihen Arnstadt ein ganz eigenes – über das historische und kulturelle Erbe Arnstadts hinausgehendes – Gesicht, das zu bewahren ist.

Sport und Vereinsarbeit in allen Bereichen tragen darüber hinaus maßgeblich zu einem lebendigen Zusammenleben in Arnstadt bei. Die zahlreichen Vereine werden getragen von einem starken ehrenamtlichen Engagement, das durch eine nachhaltige Unterstützung gefördert und ausgebaut werden muss.

Die FDP setzt sich für eine Stabilisierung und Erweiterung sportlicher Angebote ein, für die auch neue Sponsoren zu aktivieren sind. Zudem wollen wir die Gründung einer Sportstiftung in Arnstadt prüfen, mit der auch private Mittel eingeworben werden, um in der Stadt Sportprojekte ausrichten und weiterentwickeln zu können.

In der ältesten Stadt Thüringens und Bach-Stadt kommt der Kultur schon jetzt eine hohe Bedeutung zu. Auf dieser Basis sind die bestehenden Angebote zu verstetigen und neue zu entwickeln.

Kennzeichen für eine pluralistische Gesellschaft ist auch von einer lebendige Kreativszene. Arnstadt's Kreative haben mit der Kunsthalle, dem Schlossmuseum und privaten Galerien bereits heute viele Möglichkeiten, besondere Akzente zu setzen. Die Kunstszene in unserer Stadt benötigt jedoch neue Räume, um sich weiter entwickeln zu können. Durch die Zwischennutzung von ehemaligen Industriegebäuden könnten mehr Kunstangebote und innovativere Projekte realisiert werden, die nicht nur mehr Arnstädter ansprechen, sondern auch mehr Gäste nach Arnstadt locken.

Wer seine Heimat liebt, macht sie besser -in Arnstadt mit der FDP !

Am 26. Mai Ihre drei Stimmen für:

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Christian Stonek | Modellbauermeister |
| 2. Annette Engel-Adlung | Dipl.-Kauffrau |
| 3. Martin Mölders | Dipl. Volkswirt |
| 4. Herbert Franz | Lehrausbilder |
| 5. Christopher Steinbrück | Dipl.-Verwaltungswirt (FH) |
| 6. Gordon Jenschke | Ausbilder / Industriemeister |
| 7. Gabriele Franz | Dipl.-Bauingenieur |
| 8. Falk Bruch | Bauingenieur |
| 9. Claus Carl Jakob | Pädagoge M.A |
| 10. Michael Siegling | Altenpfleger |
| 11. Ulli Zöllner | Fachangestellter für Medien u. Informationsdienste |
| 12. Christian Tremel | Student |

Freie Demokratische Partei – FDP
Kreisverband Ilm-Kreis
Ortsverband Arnstadt

www.fdp-ilmkreis.de
facebook.com/fdpilmkreis